



Interkulturelle Kompetenz in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit

Modul 2 des Modulbaukastens für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

24.06.2016, 17:00 Uhr bis 25.06.2016, 17:00 Uhr

(Anreise und Zimmerbezug ab 16:30 Uhr)

HVHS Gottfried Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH, Annaberg 40, 45721 Haltern am See

Zum Inhalt des Moduls:

Kultur, was heißt das eigentlich? Jeden Tag haben wir mit unterschiedlichen Kulturen zu tun und stehen dabei manchmal vor großen Herausforderungen. In der Flüchtlingsarbeit gilt es dabei besondere Sensibilität zu zeigen. Diese wollen wir in einem Aktivseminar erlernen. Gemeinsam wird die Methodik, Theorie und die persönliche Haltung zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ erforscht. Die eigenen Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit spielen dabei eine wichtige Rolle.

Als Referent wird Pascal Hartmann-Boll, Sozialarbeiter und Sozialpädagoge (Geeste) die Fortbildung begleiten:

Pascal Hartmann-Boll ist staatlich anerkannter Sozialarbeiter und Sozialpädagoge B.A. sowie Systemischer Therapeut (DGSF i.A.) und ist Referent in den Feldern Diversity, Interkulturelle und Interreligiöse Kompetenz, sexuelle Vielfalt sowie Geschlechtergerechtigkeit. Mit Hilfe kreativer und reflexiver Methoden werden seine Teilnehmer*innen in den Bereichen Wissen, Handlung und Haltung geschult, um alltäglichen und beruflichen Herausforderungen im Zusammenhang von Vielfalt und Interkulturalität selbstbewusst und reflektiert zu begegnen.

Das Modul startet am 24.06.2016 um 17:00 Uhr (die Anreise ist ab 16:30 möglich) und endet am 25.06.2016 um 17:00 Uhr.

Für die Gruppen- und Teambildung sind ein gemeinsamer Abend und eine Übernachtung in der HVHS G. Könzgen Teil des Moduls.

Für die Fortbildung werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird bis zum **13.06.2016** über info@hvhs-haltern.de um Anmeldung gebeten.

Die Veranstaltung wird gefördert über den Caritasverband für die Diözese Münster e.V.